

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration  
Postfach 31 40 · 65021 Wiesbaden

## **ENTWURF**

Aktenzeichen II1-52h1600-0001/2020/001

An die

Hessischen Spitzenverbände

Email-Verteiler

Bearbeiter/in: Frau Hofmann-Salzer  
Durchwahl: (06 11) 3219-3283  
Fax: (06 11) 32719-3283  
E-Mail: heike.hofmann-salzer@hsm.hessen.de

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht:

Datum: 5. Oktober 2020

Erstellungsdatum: 05.10.2020

### **Projekt „Landkarte sprachlicher Bildung und Förderung in Hessen“**

#### **Start der Online-Befragung in Hessischen Kindertageseinrichtungen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Koalitionsvertrag des Landes legt einen Schwerpunkt auf die sprachliche Bildung und Förderung, u.a. auch auf den Ausbau der sprachlichen Bildung/Deutschförderung im Elementarbereich. Mit heutiger Mail erhalten Sie einen Online-Fragebogen, der dazu dient, eine „Landkarte Sprache“ zu erstellen und die Vielfalt in der sprachlichen Bildung und Förderung in der Kindertagesbetreuung in Hessen abzubilden. Dieses Projekt „Landkarte sprachlicher Bildung und Förderung in Hessen“ mit einer Laufzeit von 2020 bis 2023 wird von der Pädagogischen Hochschule Heidelberg (Prof. Dr. Steffi Sachse; Fabienne Hartig) in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Franziska Egert (Katholische Stiftungshochschule München) durchgeführt. Ziel ist, den konkreten Handlungs- und Weiterentwicklungsbedarf in diesem Bereich abzuschätzen und sinnvolle Strategien zur Weiterentwicklung der sprachlichen Bildung und Förderung in Hessen abzuleiten.

Bereits vor einigen Monaten hatten wir Sie über dieses Vorhaben des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration informiert, das in enger Zusammenarbeit mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen umgesetzt werden soll. Als Träger von Kinderta-

geseinrichtungen obliegt Ihnen die Verantwortung für die sprachliche Bildung und Förderung als Teil Ihres Bildungsauftrags. Dieser wird in den Kitas konzeptionell in sehr unterschiedlicher Weise mit unterschiedlichen Programmen, Konzepten und Herangehensweisen umgesetzt. Es gibt eine große Vielfalt in Hessen. Leider liegen für Hessen keine systematischen Erkenntnisse darüber vor, welche sprachlichen Konzepte und Unterstützungsangebote im Elementarbereich insgesamt vorhanden sind.

Eine trägerübergreifende Befragungsstudie soll daher Aufschluss darüber geben, welche Ansätze derzeit in Kindertagesstätten favorisiert und unter welchen Bedingungen umgesetzt werden. Neben dieser beschreibenden Landkarte, die einen Überblick über praktizierte Sprachbildungsansätze und Fördermaßnahmen in Hessen geben soll, sollen auch Best-Practice-Beispiele in ausgewählten Kindertageseinrichtungen vor Ort zusammengetragen werden.

Wir haben Sie als Träger frühzeitig in das Vorhaben eingebunden, u.a. durch Info-Workshops und im Rahmen der Abstimmung über die verschiedenen Versionen des Fragebogens. Einige Ihrer Kitas haben sich eingebracht und an der Entwicklung dieses Instrumentariums durch ihre Teilnahme an zwei Pretests mitgearbeitet.

Vielen Dank dafür!

Selbstverständlich ist nun eine möglichst flächendeckende Beteiligung an der Umfrage für das Gelingen des Vorhabens wichtig. Daher möchte ich heute herzlich darum bitten und dafür werben, dass Sie die beigefügten Informationen an Ihre Untergliederungen weiterleiten und dass die Träger der Kindertageseinrichtungen und die Leitungen, sich ein wenig Zeit nehmen, um den Online-Fragebogen bis zum 6. 11. 2020 auszufüllen.

Ich danke für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen



Anne Janz